

Februar bis März 2016

Gemeindebrief

der
Kirchengemeinde
Haselau



foto: ipopba/fotolia

Liebe Leserinnen und Leser,

„Wir schaffen das“ sagte die Kanzlerin im vergangenen Jahr, als die Flüchtlinge in Wellen in die EU drängten - vor allem in das Land, das fast als einziges sich an seine christlichen Wurzeln erinnerte und die ankommenden Menschen als Menschen sah. Und mit ihr zusammen sahen das ganz viele Menschen so, begannen sich zu sammeln und Hilfe zu organisieren. Auch in unserem Dorf. Alle Achtung!

Wie schnell die Stimmung sich ändern kann, erleben wir in diesen Tagen. 80% der Deutschen, so sagt eine Umfrage, finden die Politik der Kanzlerin nicht mehr gut, kritisieren sie mehr oder weniger offen.

Ja, gab es das nicht schon mal? Wie war das noch damals mit dem gefeierten Mann aus Nazareth - Halleluja riefen die Menschen ihm zu - und wenige Tage darauf rufen die gleichen: „Kreuzige ihn!“ - warum kommt mir das grad nur wieder in den Sinn?

Auf der Hamburger Kirchensynode, zu der auch die Bürgermeister unserer Kirchenkreise eingeladen waren, sagte der Hamburger Bürgermeister Olaf Scholz: „Wir können das schaffen!“ Ein kleiner Unterschied - aber das sehr bewusst, wie er betonte. Wir können das schaffen, wenn wir es wollen. Und wenn alle ihren Beitrag dazu geben.

Ja, es ist schon lange her, dass Deutsche darauf angewiesen waren, dass andere Flüchtlinge in ihnen sahen und nicht Fremde oder Schnorrer. Wie gut war es da, dass es Länder gab, die sich öffneten, die ein Zuhause gaben. Ich hoffe und bin mir sicher, dass es bei uns im Land auch immer noch genügend Menschen gibt, die da sind, Hoffnung geben und einander die Lasten des Lebens tragen. In der Nachfolge Jesu Christi.

In diesem Sinne Ihnen allen eine gute Zeit,

Ihr



(Andreas-M. Petersen, Pastor)

**Einer trage
des andern Last,
so werdet Ihr das
Gesetz Christi
erfüllen.**

Galaterbrief 6,2



Die Fastenzeit lädt ein zu besonderem Nachdenken. In diesem Jahr stehen Menschen aus dem Alten Testament im Mittelpunkt unserer Gottesdienste. In jeder Woche wird eine Person vorgestellt – als Anstoß zum Nachdenken und Input für den eigenen Glauben. Mit dabei sind auch zwei Frauen, Miriam und Ruth, beeindruckende Personen.

Sie erzählen uns über ihre Hoffnungen und Verzweiflungen. Sie berichten von Sackgassen des Lebens, die sich öffneten, und menschlichen Mauern, die in sich zusammenfielen. Und sie wissen uns von der Kraft weiterzugeben, die sie letztlich getragen und aufgerichtet hat. Und die ihnen ihr Herz weit und groß machte.

Die Termine:

- Invocavit, 14. Februar, 10 Uhr: Loslassen und die Segel setzen - Noah
Reminiscere, 21. Februar, 19 Uhr: Gott ist hier, und ich wusste es nicht –
Jakob
Oculi, 28. Februar, 10 Uhr: Aber Gott gedachte es gut zu machen – Josef
Laetare, 6. März, 10 Uhr: Singt Gott Euer Lied – Miriam
Judica, 13. März, 10 Uhr: Dein Gott ist mein Gott – Ruth

Und als ganz besonderer Höhepunkt

Palmarum, 20. März, 17 Uhr: Familienbande – Vom verlorenen Sohn
Ein Gottesdienst mal anders
mit dem Gottesdienstteam aus der Uetersener Erlöserkirche

Kuba – Weltgebetstag 2016

Kuba steht im Jahr 2016 im Mittelpunkt des Weltgebetstags. Rund 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Richtungen haben die Texte, Lieder und Gebete dafür ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“ schwärmte Christoph Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Ihre 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen.

Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsenden wirtschaftlicher Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

**Gemeinsamer Gottesdienst
der Region in Seester
Beginn: 19 Uhr in der Johanneskirche
anschließend: kubanisches Essen**



Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche



24. März, Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst mit Feierabendmahl

Seit Jahren feiern wir an diesem Tag in besonderer Form: „Feierabendmahl“. Das heißt Abendmahl und gemeinsames Mahl an Tischen im Altarraum – Gemeinschaft und Stärkung für den Weg über Karfreitag zum Osterfest.
gemeinsam mit den Haseldorfer Gemeindegliedern
Ort in diesem Jahr: Haselauer Dreikönigskirche

25. März, Karfreitag, 15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl

Die Liebe ist stärker als jeder Hass und alle Gewalt. In diesem Gottesdienst besinnen wir uns auf diese Botschaft, die im Kreuz Jesu zum Ausdruck kommt. Dazu hören wir Texte aus der Leidensgeschichte Jesu und lassen uns im Abendmahl stärken.

26. März, Ostersonnabend, 23:30 Uhr Haselauer Osternacht mit Abendmahl

Dunkel, Angst, Verzweiflung, Tod – all dies behält nicht die Oberhand. Gott schafft Licht und Leben aus dem Nichts. Die Osternacht ist ein Gottesdienst zum Spüren: Die dunkle Kirche wird langsam hell, das Licht der Kerzen nimmt seinen Lauf. Ein Erlebnis für alle Sinne, denn auch Taufe und Abendmahl gehören zu diesem Gottesdienst.

27. März, Ostersonntag, 10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Taufe

An diesem Tag findet der Weg dieser Gottesdienste seinen Höhepunkt und sein Ziel. Weltweit ist dies der größte christliche Festtag, geht es doch um die Grundlage aller Hoffnung, den Sieg Gottes über alle Mächte des Todes.

Der Veranstaltungskalender:

Seniorenachmittag am letzten Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Ort: Küsterhaus (Dorfstraße 12, Haselau)
24. Februar und 30. März
Sie rufen an, wir holen Sie ab: 04122/8011.

Haselauer Kantorei (außer in den Ferien) in der Haselauer Kirche
jeden Montag, 19:30 - 21 Uhr Leitung: Michael Horn-Antoni

Haselauer Gospelwerkstatt in der Haselauer Kirche
Es stehen noch keine Termine fest. Welche Termine geplant werden,
geben wir Ihnen im nächsten Gemeindebrief bekannt.

Sitzungen des Kirchengemeinderats
am Mittwoch, den 24. Februar und 16. März
jeweils 20 Uhr; jeweils im ersten Teil öffentlich
Ort: Küsterhaus (Dorfstraße 12, Haselau)

Und für Ihren Kalender:

150 Jahre Haselauer Kirchturm

Ein Familienfest rund um das höchste Gebäude der Marsch
am Sonntag, den 19. Juni 2016

– Patenschaft – Hochzeit – Andere Zeiten –

Sie tragen sich mit dem Gedanken, wieder in die Kirche einzutreten?
Kein Problem. Sprechen Sie mit einem unserer Kirchenvorsteher
oder mit Pastor Petersen (04122 8011).
Wir freuen uns auf Sie!



Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Haselau.
Herausgegeben im Auftrag des
Kirchenvorstandes.
Layout: Andreas-M. Petersen.
Auflage: 600 Exemplare.

Druck: Kirchengemeinde Haselau
V.i.S.d.P.: Andreas-M. Petersen,
Dorfstraße 18, 25489 Haselau
Redaktionsschluss: 12. März 2015
Homepage: www.kirche-haselau.de
Spendenkonto der Kirchengemeinde:
Konto-Nr.: 30 30 70
bei: RaiBa Elbmarsch (BLZ: 221 63 114)



*Der Evangelist Johannes blickt zurück auf die Auferstehung Christi.
Ausschnitt aus dem Precht-Altar der Haselauer Kirche.
Foto: pe*

Und so erreichen Sie uns:

Andreas-Michael Petersen, Pastor
Dorfstraße 18, 25489 Haselau
(dienstags und donnerstags oder freitags:
(Max-Zelck-Str. 1, 22549 Hamburg)

Tel.: 04122-8011
Mobil: 0173-25 98 307
Tel.: 040-589 50 221)
e-mail: kirche-haselau@foni.net

Kirchenbüro und Friedhof: Iris Hauschildt,
Dorfstraße 18
mittwochs, 9-11 Uhr

Tel.: 04122-8011
Fax: 04122-8012

Kirchenmusik: Michael Horn-Antoni

04129-702

Ambulanter Hospizdienst Pinneberg/Uetersen

0176-24092573

Diakoniestation Elbmarsch Klinkerstr. 84, Moorrege
Sprechstunde: Mo.-Fr. 8-13 Uhr (Telefon tag- und nachts besetzt)

04129-1441
04122-83244

Alles über die Gemeinde auf der Website: **www.kirche-haselau.de**

Gottesdienste in der Haselauer Dreikönigskirche

7. Febr., 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt: Pastor Henning Schlotfeld, Waldenau
14. Febr., 10 Uhr **Predigtgottesdienst am 1. Sonntag der Passionszeit**
Galerie der Hoffnung (1): Noah
Predigt: Pastor Andreas-Michael Petersen
21. Februar, 19 Uhr **Gottesdienst bei Kerzenschein**
Galerie der Hoffnung (2): Jakob
ein Gottesdienst in besinnlicher Form
Predigt: Pastor Andreas-Michael Petersen
22. Februar, 10 Uhr **Predigtgottesdienst**
Galerie der Hoffnung (3): Jakob
Predigt: Pastor Andreas-Michael Petersen
- Fr., 4. März, 19 Uhr: **Nehmt Kinder auf, und ihr nehmt mich auf**
Kuba – Weltgebetstag 2016 in Seester
gemeinsamer Gottesdienst für Marsch und Geist
Weltgebetstags-Team aus Seester (mehr dazu Seite 7) 
6. März, 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Galerie der Hoffnung (4): Miriam
Predigt: Pastor Andreas-Michael Petersen
13. März, 10 Uhr **Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation**
Galerie der Hoffnung (5): Ruth
Predigt: Pastor Andreas-M. Petersen 
- 16 Uhr **Abschlussandacht mit Kantorei**
20. März, 17 Uhr **Gottesdienst mal anders**
Familienbande - Vom verlorenen Sohn
Predigt: Pastor Johannes Bornholdt und Team
24. März, 19 Uhr **Gründonnerstag: Feierabendmahl**
gemeinsam mit der Kirchengemeinde Haseldorf
Pastor Andreas-M. Petersen & Team
25. März, 15 Uhr **Karfreitag: ‚Der Weg zum Kreuz‘**
Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
Predigt: Pastor Andreas-Michael Petersen
26. März, 23:30 Uhr **Osternacht: ‚Das Leben siegt über den Tod‘**
mit Taufen und Abendmahl
Ein Gottesdienst für alle Sinne
27. März, 10 Uhr **Ostersonntag: ‚Die Auferstehung feiern‘**
Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl
Pastor Andreas-Michael Petersen
3. April, 19 Uhr **Gottesdienst mit liturgischem Tanz**
Leitung: Pastor Christoph Stegmann

